

Inhaltsverzeichnis

Die Zwerglöcher bei Scharzfeld - 2.Sage	3
--	----------

[<<< zurück](#) | [Sagen von Scharzfeld](#) | [weiter >>>](#)

Die Zwerglöcher bei Scharzfeld - 2.Sage

In der Zwerghöhle bei Scharzfeld sind in späterer Zeit viele Menschen gewesen, aber Keiner ist ans Ende gekommen. Hinten in dieser Höhle fließt ein Wasser, darüber liegt eine Brücke. Wer über diese Brücke kommt, der hat gewonnen und bekommt viel Gold, Diamanten und dergleichen Schätze mehr, denn in diesem Wasser findet man das reinste Gold.

Einst hat es auch ein Jäger versucht an diese Stelle zu gehen, aber der ist nicht wieder herausgekommen. Nachher hat man ihn mit seinem Hund versteinert in der Mitte der Höhle gefunden. Nur Einer ist einmal über den Fluß gekommen, das ist ein Waldarbeiter aus Scharzfeld gewesen, der hat Gehr geheißen. Ihm hat der Böse einen Sack voll Steine gegeben; wie er nun aus der Höhle war, ward ihm der Sack zu schwer, und als er nun sah, daß es Steine waren, die er in dem Sacke hatte, warf er sie wieder vorn in die Höhle. Nur seine Taschen steckte er voll, wie er aber mit den paar Steinen zu Haus ankam, war es lauter Gold. Schnell lief er wieder hin zur Höhle, aber die andern Steine hatte der Böse schon selbst wieder zu sich genommen.

Quellen:

- [Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen](#), gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von [Dr. Heinrich Pröhle](#)., 1853, Brockhaus Leipzig;
- [Projekt Gutenberg.de](#)

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [Scharzfeld](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:oberharz218&rev=1688374502>

Last update: **2025/01/30 11:54**

